EVR erwartet den starken Aufsteiger aus Höchstadt

Geschrieben von: Stefan Liebergesell
Freitag, den 11. November 2016 um 12:10 Uhr

Die Länderspielpause ist vorbei und der EV Regensburg geht gut erholt in das direkte Rückspiel mit den Höchstadt Alligators. Vor der Pause gab es in Franken ein knappes 3:2 nach Verlängerung für die Domstädter.

Das Lazarett konnte sich nicht lichten, zumindest bei den Gastgebern aus Regensburg. Weiterhin kurieren die langzeitverletzten Daniel Stiefenhofer und Lukas Heger ihre Verletzung aus. Förderlizenzkeeper Daniel Fießinger ist weiterhin mit an Bord und aus der DNL-Mannschaft werden am heutigen Abend Xaver Tippmann und Felix Schwarz mitwirken. Etwas entspannter gestaltet sich die Personalsituation bei den Höchstadt Alligators. Allrounder Max Cejka kehrt zurück in das Team von Spielertrainer Daniel Jun und einige Akteure konnten in der spielfreien Zeit ihre Wehwehchen auskurieren. Nicht auflaufen werden am heutigen Abend der Ex-Regensburger Lukas Lenk und Stephan Hiendlmeyer.

Die Partie Regensburg gegen Höchstadt ist das Duell des Tabellendritten gegen den Tabellensiebten. Für viele Experten ist der bisherige Saisonverlauf der Panzerechsen doch etwas überraschend. Nicht unbedingt wurde der HEC als bester Aufsteiger eingeschätzt und nun beweist dieser Woche für Woche, dass er in der Liga nicht nur mithalten sondern auch noch Punkte holen kann. Insgesamt zehn Akteure der Alligators stammen aus Tschechien. Drei (Tomas Urban fällt auf unbestimmte Zeit aus – Für ihn wurde Michal Petrak nachverpflichtet) davon belasten das Ausländerkontingent, der Rest ist selbstverständlich im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft. Das spiegelt sich auch auf dem Eis wieder, denn die Franken weisen eine hohe Spielintelligenz auf, die es vielen Gegnern schon schwer machte. Im Gehäuse steht Philip Schnierstein, der im Hinspiel die ein oder andere brenzlige Situation entschärfen konnte.

Das Team von Doug Irwin ist nach dem knappen 3:2-Erfolg in Overtime vor den Alligators gewarnt. Erneut plant der Trainer der Oberpfälzer seine Reihen leicht umzustellen und vor allem die eigene Disziplin muss besser werden. Ungewohnt oft sitzt der EVR in der Kühlbox und bringt den Gegner unnötig zurück ins Geschehen, obwohl er solche Situationen ohne größere Probleme vermeiden könnte. Es verspricht auf jeden Fall ein interessanter Eishockeyabend zu werden, denn die Gäste aus Höchstadt bringen wirklich eine ordentliche Qualität mit nach Regensburg.

Am heutigen Abend besteht für die EVR-Fans nochmals die Möglichkeit, an der Auktion der Halloween-Trikots teilzunehmen. Am Fanshop unter Block B9 geben die Mitarbeiter Auskunft über die aktuellen Gebote und nehmen gerne nochmals neue Preisvorschläge entgegen. Auf einigen Leibchen ist noch gar kein Gebot, sodass auch noch für Schnäppchenjäger alles drin ist.

Tickets für die Partie gegen die Höchstadt Alligators gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter www.reservix.de. Die Abendkassen der Donau-Arena öffnen um 18:30 Uhr, das Stadion öffnet um 19:00 Uhr seine Pforten. Alle Fans, die nicht live dabei sein können, haben wie gewohnt zwei Möglichkeiten, das Geschehen hautnah zu verfolgen: Kostenfrei im Liveticker oder kostenpflichtig für nur 4,50 € im Livestream.